

Quellen zum Thema Mikrokredite. Facts, Zinsen, Studien, Krisen, Proteste

Stand 15.03.2024, zusammengestellt von Sophia Cramer

Hinweis: Die folgende Zusammenstellung ist nach und nach durch Anfragen von Journalist*innen entstanden. Es handelt sich um keinen systematischen Literaturüberblick. Menschen, die sich für Mikrokredite interessieren, finden hier kommentierte Quellenhinweise zu häufig angesprochenen Themen und solchen, denen näher nachgegangen werden sollte (z.B. Proteste). Eine detailliertere Übersicht zu Studien gibt es in der LITERATURLISTE unten auf der Seite (allerdings seit 2020 nicht aktualisiert). Bei Interesse an weiterem Material und Nachfragen zu bestimmten Themen bitte an mich wenden: mail@sophiacramer.de.

Inhalt

Für den Überblick.....	1
Facts&Figures.....	1
Zinsen.....	2
Wirkungsstudien.....	2
Wohlfahrtseffekte.....	2
Gender.....	4
Arbeitsplätze und höhere Einkommen durch Kredite an Mikrounternehmen?.....	4
Mikrofinanzkrisen/Proteste.....	5
Kambodscha.....	5
Indien.....	6
Sri Lanka.....	7
Nepal.....	8
Ecuador.....	9
Mexiko.....	10
Überschuldung als verstecktes Phänomen, nicht erst sichtbar am Zahlungsverzug/-ausfall.....	11
Informelle Spar- und Kreditgruppen als Alternative.....	12

Für den Überblick

- [wissenschaftlicher Dienst des Bundestags 2024](#): Titel: Mikrokredite als Mittel der Armutsbekämpfung in Entwicklungsstaaten. Enthält einen Überblick über Geschichte, Modelle der Kreditvergabe, Empirie und Kritik
- [Bloomberg-Artikel von Gavin Finch \(2022\)](#) (gut recherchiert, auch zu Finanzierung, Fokus Überschuldung): Big Money Backs Tiny Loans That Lead to Debt, Despair and Even Suicide
- David Roodman 2012: Due Diligence. An impertinent inquiry into microfinance. Washington DC: Center for Global Development. Schon älter, gibt aber einen guten Überblick.
- Sophia Cramer (kritisch-differenziert):
 - o [FIAN Factsheet 2021/1](#): Mikrokredite menschenrechtlich beleuchtet. Zaubermittel oder Armutsfalle?
 - o [Wissenschaft und Frieden 2022](#): Mikrokredite. Kontroversen, empirische Befunde und aktuelle Entwicklungen.

Facts&Figures

- [Impact Finance Barometer 2023](#): Aktuelle Zahlen von 2022 zu Kreditportfolio und Kund*innen, global und nach Regionen. Zur Marktkonzentration siehe im [Impact Finance Barometer 2021](#)

- [CGAP Funder Survey 2022](#): privates und öffentliches Funding (global S. 3, regionale Verteilung S. 9)
- [TAMEO Private Asset Impact Fund Report 2023](#): fokussiert Funding über Fonds. Weist unter den Impact Fonds die Mikrofinanzfonds gesondert aus, sie haben auch den größten Anteil. Für gerankte Länderverteilung s. S. 55. Indien ist Nr. 1, Georgien 2, Ecuador 3 und Kambodscha 4.
- Marktsättigungsstudien von MIMOSA = Microfinance Index of Market Outreach and Saturation. Webseite: <http://mimosaindex.org/>

Zinsen

- Siehe Übersichtstabelle Portfolio Yield nach Ländern in FIAN Factsheet 2021/1
- [Cerise+SPTF 2024: State of Practice on Client Protection](#). Hier S. 15 Tabelle zu Ländern, in denen MFIs operieren, deren **effektiver Jahreszins** <50% ist. [Cerise+SPTF 2024 State of Practice on Social and Environmental Performance Management](#) enthält eine Übersicht zu den durchschnittlichen effektiven Jahreszinsen nach Regionen (S. 15 – 17).
- [Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit 2015](#): Loan Pricing of Nigerian Microfinance Banks: Survey & Methods of Assessment. Enthält auf S. 36 auch eine Übersicht der effektiven Jahreszinsen in westafrikanischen Nachbarländern.
- Pronafim, IFC, Triple Jump, Sparkassenstiftung et al. 2017: Study on Microcredit Interest Rates in Mexico. Online nur noch [auf Spanisch](#) verfügbar (s. bspw. S. 23).
- [Pricing Data Platform](#) von MFTransparency zu diversen Ländern (2010-2013, wurde 2015 wegen fehlendem Funding eingestellt)

Wirkungsstudien

Wohlfahrtseffekte

- Ein [Evaluationsbericht der Weltbank zu ihren Projekten im Mikrofinanzsektor](#) (2023) enthält in Anhang D eine Zusammenfassung eines ausführlichen Reviews zu Wirkungsstudien (S. 153 – 161), laut methodischer Erläuterung vor allem solche Studien, die nicht in der Metastudie von Duvendack/Mader 2019 (s.u.) erfasst sind. Die Evaluation der eigenen 293 Projekte zeigt, wie wenig die Wirkungen der Projekte im Blick sind:

„Evidence on economic and social outcomes for microenterprises, low-income households, and excluded groups is weak. The portfolio review examined 293 financial inclusion project evaluations and found that 91 percent had no information on whether the projects had improved household or microenterprise outcomes. (...) In the country case studies, experience in tracking outcomes varied widely, with most countries lacking granularity or focusing on headline access numbers.” (S. 60)
- Metastudien:
 - o Duvendack, M., Palmer-Jones, R., Copestake, J., Hooper, L., Loke, Y. & Rao, N. (2011). What is the evidence of the impact of microfinance on the well-being of poor people? London: EPPI-Centre, Social Science Research Unit, Institute of Education, University of London.

- Duvendack, M. & Mader, P. (2020). Impact of Financial Inclusion in Low- and Middle-Income Countries: A Systematic Review of Reviews. *Journal of Economic Surveys* 34 (3), 594–629. doi:10.1111/joes.12367
- Sechs Randomisierte Wirkungsstudien (randomized controlled trials, RCTs) von Banerjee, Dufflo et al. 2015
 - Zusammenfassender Aufsatz zu den sechs Studien:
Banerjee, A., Karlan, D. & Zinman, J. (2015). Six Randomized Evaluations of Microcredit: Introduction and Further Steps. *American Economic Journal: Applied Economics* 7 (1), 1–21. <https://pubs.aeaweb.org/doi/pdfplus/10.1257/app.20140287>.
 - RCT zu Indien
[Banerjee, A., Duflo, E., Glennerster, R. & Kinnan, C. \(2015\)](#). The Miracle of Microfinance? Evidence from a Randomized Evaluation. *American Economic Journal: Applied Economics* 7 (1), 22–53. doi:10.1257/app.20130533
 - Nachfolgeuntersuchung über die erfolgreichen Mikrokreditnehmer*innen in Indien
[Banerjee, A., Breza, E., Duflo, E. & Kinnan, C. \(2019\)](#). Can Microfinance Unlock a Poverty Trap for Some Entrepreneurs? (Working Paper Nr. 26346), Cambridge, MA.
 - Metaauswertung der RCTs. [Meager, R. \(2019\)](#). Understanding the Average Impact of Microcredit Expansions: A Bayesian Hierarchical Analysis of Seven Randomized Experiments. *American Economic Journal: Applied Economics* 11 (1), 57–91. doi:10.1257/APP.20170299
- Microfinance Index Report 2023 von 60decibel, <https://60decibels.com/insights/mfi-2023/>
 - Es handelt sich um die Befragung von 32.000 Kund*innen nach ihren Selbsteinschätzungen zu den Themen Zugang, Impact aufs Geschäft, Impact auf den Haushalt, Kund*innenschutz, Resilienz und Handlungsfähigkeit. Die Kund*innen kommen von 114 Mikrofinanzorganisationen (MFI). Wie genau der Kontakt für die Telefonsurveys hergestellt wurde, ist nicht klar. Finanziert wird das Survey von u.a. Impactfonds.
 - Zur Ergebnisdarstellung:
 - Es wird unbestimmt nach verbesserten Einkommen etc. gefragt und keine konkreten Werte erhoben.
 - In den Schaubildern zu den einzelnen Themen werden die globalen Durchschnittswerte angegeben. Für die Interpretation ist wichtig, dass die Ergebnisse je nach MFI bzw. Land erheblich variieren. Das zeigt für MFIs das zusammenfassende Ranking auf S. 17 bzw. die Detaildarstellungen zu den einzelnen Indikatoren auf den S. 44 – 53. Für Variation nach ausgewählten Ländern siehe S. 37.
 - Teilweise werden nur die positiven Ergebnisse dargestellt und kommentiert (bspw. Schaubilder 01, 02, 08, 09), auch wenn sie nur für die Hälfte der Stichprobe oder weniger zutrifft. Interessant wäre dann jeweils auch ein Kommentar zu denjenigen, die zum jeweiligen Indikator nicht positiv berichtet.

- Es ist wichtig, alle Ergebnisse zusammen zu betrachten. Z.B. sind die im Text angegebenen Zustimmungswerte zur Verbesserung der Lebensqualität (88 Prozent) oder gestiegenen Einkommen (78 Prozent) sehr hoch (S. 26, zur Lebensqualität siehe auch S. 20). Zugleich berichten nur 33 respektive 32 Prozent von verbesserter Fähigkeit, Haushaltsausgaben zu tätigen bzw. von gestiegenen Einkommen (S. 31). Außerdem stimmen nur 18 Prozent der Aussage zu, dass ihre finanziellen Sorgen stark zurückgegangen sind, 27 Prozent empfinden die Rückzahlung als Bürde, 22 Prozent geben an, dass sie Ausgaben für Lebensmittel reduzieren, um Kredite zurückzahlen zu können (S. 25), 30 Prozent geben an, dass sie für Notfälle keine Mittel hätten (S. 26).

Gender

- Forschungsüberblick
 - in dieser Einleitung zu einem special issue zum Thema: Garikipati, S. [breit zitierte Expertin], Johnson, S., Guérin, I. & Szafarz, A. (2017). Microfinance and Gender: Issues, Challenges and The Road Ahead. *The Journal of Development Studies* 53 (5), 641–648. doi:10.1080/00220388.2016.1205736
 - S. 8-10 hier: Hansen, N., Huis, M. A. & Lensink, R. (2019). Microfinance Services and Women's Empowerment. In L. San-Jose, J. L. Retolaza & L. van Liedekerke (Hrsg.), *Handbook on Ethics in Finance* (Springer eBook Collection, S. 1–22). Cham: Springer.
- Vaessen, J., Rivas, A., Duvendack, M., Jones, R. P., Leeuw, F., Gils, G., Lukach, R., Holvoet, N., Bastiaensen, J., Hombrados, J. G. & Waddington, H. (2014). The Effects of Microcredit on Women's Control over Household Spending in Developing Countries: A Systematic Review and Meta-analysis. *Campbell Systematic Reviews* 10 (1), 1–205. doi:10.4073/csr.2014.8
- Peters MDJ, Lockwood C, Munn Z, Moola S & Mishra RK. (2016). People's views and experiences of participating in microfinance interventions: A systematic review of qualitative evidence. London: EPPI Centre, Social Science Research Unit, UCL Institute of Education, University College London. (für die Zusammenfassung siehe insb. S. 9f.)

Arbeitsplätze und höhere Einkommen durch Kredite an Mikrounternehmen?

Bateman, Milford & Chang, H.-J. (2012). Microfinance and the Illusion of Development: From Hubris To Nemesis in Thirty Years. *World Economic Review* 1, 13–36. Microenterprise = unsichere Jobs im informellen Sektor, instabile Einkommen, hohe Konkurrenz.

Blimpo, Moussa and Pugatch, Todd, Unintended Consequences of Youth Entrepreneurship Programs: Experimental Evidence from Rwanda. IZA Discussion Paper No. 16489, Available at SSRN: <https://ssrn.com/abstract=4592983> or <http://dx.doi.org/10.2139/ssrn.4592983>

Interessante Studie über Entrepreneurshipprogramm in Ruanda, in Schulen. Zwei Vergleichsgruppen, mit und ohne Entrepreneurshipprogramm. Ergebnis: "Students from

treated schools were six percentage points more likely to be entrepreneurs, an increase of 19 percent over the control mean. However, gains in entrepreneurship faded after three years, in 2021. Employment was six percentage points lower in the treatment group. By some measures, income and profits were lower in the treatment group, with no robust differences in these outcomes overall.”

What we want to know about SMEs and job creation: Auf [dieser Webseite](#) des British International Investment gibt es einen aufschlussreichen Überblick zur unklaren Forschungslage über die Frage, ob Arbeitsplätze durch Kredite an Kleinunternehmen entstehen.

Mikrofinanzkrisen/Proteste

Krisen in der Vergangenheit / Erklärung der Krisendynamiken (treten ähnlich heute weiter auf)

- Auswertung der CGAP zu Mikrofinanzkrisen in Pakistan, Marokko, Nicaragua und Bosnien-Herzegowina zwischen 2008 und 2010. Identifizierte Krisenfaktoren: Excessive growth, fueled by abundant funding; concentrated market competition and multiple borrowing; overstretched MFI systems and controls; erosion of MFI lending discipline.
Chen, G., Rasmussen, S. & Reille, X. (2010). Growth and Vulnerabilities in Microfinance (Consultative Group to Assist the Poor, Hrsg.) (Focus Note Nr. 61), Washington DC. <https://www.cgap.org/research/publication/growth-and-vulnerabilities-microfinance>
- Isabelle Guérin & Marc Labie (2016): Microcredit Crises Prevention Dashboard. Mehrdimensionales Analyseinstrument zum Verständnis der krisenbegünstigenden Dynamiken/Mechanismen auf Kund*innen-, MFI- und Länderebene, einschließlich exemplarischer Anwendung auf Krisen in Tamil Nadu (Indien), Dominikanische Republik und Marokko. https://odriis.hypotheses.org/files/2024/06/2016-HumanOrg-Microcredit_dashboard.pdf
- Siehe auch Guérin, Isabelle, Labie, M. & Morvant-Roux, S. (2018). Inadequate growth, over-indebtedness, and crises in microcredit: what have we learned? Enterprise Development and Microfinance 29 (2), 118–132. doi:10.3362/1755-1986.17-00013.

Kambodscha

- Studien der kambodschanischen Menschenrechtsorganisation LICADHO (mit weiteren NGOs): https://www.licadho-cambodia.org/library.php?type%5B%5D=reports&topic%5B%5D=mfi_loans_indebtedness&year=&keywords=
- Bliss, Frank (2022). „Mikro“finanzierung in Kambodscha. Entwicklungen, Herausforderungen und Empfehlungen (Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Hrsg.) (AVE-Studie 30/2022). : Universität Duisburg-Essen. https://geswiss-ude.de/wp-content/uploads/2023/01/AVE-30-Bliss-Mikro_finanzierung_in_kambodscha.pdf
- FIAN Deutschland 2022: Studie: Landverlust und Hunger durch Mikrokredit-Überschuldung in Kambodscha, <https://www.fian.de/wp-content/uploads/2022/02/FIAN-Ueberschuldungsstudie-Studie-17.02.pdf>. Darin auch Zahlen zu MFIs, Portfolio, Investitionen etc.

Indien

- Facts&Figures siehe Report [“Micro Matters: Macro View”](#) des nationalen Netzwerks Microfinance Industry Networks mit Daten von März 2023. Übersicht Portfolio und Kund*innen auf S. 41 (starkes Wachstum, vor allem Kreditportfolio, nicht so sehr Kund*innenzahlen, d.h. vergebene Kredite sind immer höher, siehe auch [dieser Artikel](#) zum „problem of evergreening“, Portfolio-Konzentration in Top 10 indischen Bundesstaaten S. 49.

- Berichte von Protesten
 - o Verschiedene Bundesstaaten
 - 2020: Proteste in Punjab, Assam, Madhya Pradesh, Tamil Nadu and Maharashtra werden erwähnt sowie Hintergründe zur Verschuldungssituation erläutert. Low-income Borrowers Claim Harassment by Microfinance Firms in India <https://tntribune.com/low-income-borrowers-claim-harassment-by-microfinance-firms-in-india/>
 - o Bundesstaat Punjab (lange wenig MFI-Präsenz, in den letzten Jahren rasantes Wachstum)
 - Ende Januar 2024: Trade unions accuse microfinance firms of exploitation, stage protest in Amritsar, <https://www.tribuneindia.com/news/amritsar/trade-unions-accuse-microfinance-firms-of-exploitation-stage-protest-586246>
 - Zur Gesamtsituation im Bundesstaat, Zahlen, mit diversen Kund*innengeschichten, historisch zu den Ursprüngen der Proteste (2022): The silent microfinance crisis facing Punjab’s Dalit women, von Advait Palepu, Srishti Jaswal <https://themorningcontext.com/chaos/the-silent-microfinance-crisis-facing-punjabs-dalit-women>
 - How Punjab's Rural Women, Neck-Deep in Debt, Are Trapped in Microloan Cycles, von Vivek Gupta <https://thewire.in/banking/punjabs-rural-women-debt-micro-loan-finance-suicide> --> Viele individuelle Geschichten zu Mehrfachverschuldung (um vorherigen Kredit zurückzuzahlen), Schuldenfalle, Selbstmord, Ursachenerklärungen
 - o Bundesstaat Assam (hier wurde nach Protesten ein staatliches loan waiver scheme (Entschuldungsprogramm) eingeführt. Es gibt Kritik, im Februar 2024 kam es erneut zu Protesten.
 - Januar 2020 (vor den Protesten): A microfinance crisis is brewing in Assam leaving behind a trail of deaths and broken families, von Arunabh Saikia: <https://scroll.in/article/948480/a-microfinance-crisis-is-brewing-in-assam-leaving-behind-a-trail-of-deaths-and-broken-families>
 - Nov. 2020: India’s Assam State Reeling From Microfinance Crisis, von Palash Ghosh <https://www.ibtimes.com/indias-assam-state-reeling-microfinance-crisis-2920212> Einschätzung Ver-/Überschuldung Assam, Business-Strategien MFIs, Protestbewegung wird auch genannt
 - Feb. 2021: “Why microborrowers in Assam are refusing to repay their loans this poll season”, von Karishma Hasnat, <https://theprint.in/economy/why-microborrowers-in-assam-are-refusing-to-repay-their-loans-this-poll->

- [season/608207/](#) umfassender Artikel mit vielen Hintergründen und angekündigten politischen Maßnahmen im Wahlkampfkontext
- Jan. 2022: Assam: Portal for appealing microfinance loan waiver to be launched, o.A. <https://nenow.in/north-east-news/assam/assam-portal-for-appealing-microfinance-loan-waiver-to-be-launched.html>
 - Februar 2024: Massive Guwahati Protest: KMSS and NMSS workers demand microfinance loan relief <https://hubnetwork.in/massive-guwahati-protest-kmss-and-nmss-workers-demand-microfinance-loan-relief/> nur eine kurze Meldung
 - Bundesstaat Tamil Nadu. Bis 2023 größter Mikrofinanzmarkt.
 - 2020: Hinweis auf Protest: TN this Week: COVID-19 Casualties Increase, Periyar Statue Vandalised, Womens Federations Initiate Online Protest, <https://www.newsclick.in/TN-this-week-COVID-19-casualties-increase-periya-statue-vandalised-women-federation-initiate-online-protest>
 - 2017: Caught in a debt trap, women in drought-hit Tamil Nadu are pawning their jewellery, von Vinita Govindarajan, <https://scroll.in/article/826793/drought-in-tamil-nadu-has-plunged-rural-women-into-a-debt-trap> --> in die Schuldenfalle durch dürrebedingte Ernteauffälle wegen unflexiblen Rückzahlungsbedingungen
 - Weitere aufschlussreiche Medienberichte
 - 2023 West Bengal (unter den Top 10 Staaten nach Portfolio): Microfinance Institutions in West Bengal: A Death Trap? Von Madhu Sudan Chatterjee <https://www.newsclick.in/ground-report-microfinance-institutions-west-bengal-death-trap>
 - 2023 Maharashtra (unter den Top 10 Staaten nach Portfolio): France 24, India's microfinance loans: Women in rural areas trapped in debt spiral (video), von Léa DELFOLIE, Camille POULAIN, Khansa JUNED, <https://www.france24.com/en/tv-shows/focus/20230919-microfinance-loans-in-india-women-in-rural-areas-trapped-in-debt-spiral> einziger internationaler Medienbericht

Sri Lanka

- Nationales MFI-Netzwerk: Lanka Microfinance Practitioners' Association, Webseite <https://www.microfinance.lk/publications/>
Sollte Daten zum Sektor haben, vermutlich im „Microfinance Review“. Dieser ist aber passwortgeschützt. Verfügbar sind Jahresberichte, die von den Aktivitäten des Netzwerks berichten (allerdings keine stat. Daten zum Sektor). Hier u.a. interessant im [jüngsten Jahresbericht](#): Treffen mit der UN-Menschenrechtskommission und ihren Forderungen zum Schutz der Menschenrechte der Kreditnehmer*innen.
- Proteste um 2017/2018 und politische Reaktionen (und Hintergründe zum sri-lankischen Mikrofinanzsektor), politischer Artikel: In Sri Lanka, Resistance to Private Indebtedness is a Strategic Issue, <https://www.cadtm.org/In-Sri-Lanka-Resistance-to-Private-Indebtedness-Is-a-Strategic-Issue>

- [UN Human Rights Council 2019](#): Report of the Independent Expert on the effects of foreign debt and other related international financial obligations of States on the full enjoyment of all human rights, particularly economic, social and cultural rights, on his visit to Sri Lanka. Kap. IV Microcredit and Human Rights. Zu Problemen/Menschenrechtsverletzungen und Empfehlungen
- 2021: erneuter Protest, beginnend am 8.3.
Collective protest by women victimized by Microfinance: A movement with hope for the future, Amali Wedagedara <https://www.karibu.no/newsletter/2021/06/collective-protest-by-women-victimized-by-microfinance-a-movement-with-hope-for-the-future/>
Amali Wedagedara hat 2023 eine [Dissertation](#) über die Frauenproteste abgeschlossen.
- 2022: Analytischer Artikel zu den Ursachen der Probleme (fehlende Regulierung, Praktiken der Mikrofinanzorganisationen, Folgen für die Kreditnehmer*innen)
Microfinance: Addressing a Social Disaster, <https://groundviews.org/2022/12/26/microfinance-addressing-a-social-disaster-in-sri-lanka/>
- Das Centre for Policy Alternatives und das UN Development Program dokumentieren seit 2021 Menschenrechtsverletzungen, unterstützen Kund*innen in Schwierigkeiten mit rechtlicher Beratung und Intervention. Zu ihrer Arbeit [hier](#) (zweite Hälfte)
- Anfang 2024 hat die Zentralbank einen Entwurf für ein Mikrofinanzgesetz vorgelegt, gegen das es [erheblichen Protest und eine Eingabe von Transparency International](#) beim obersten Gerichtshof gibt, weil es a) Kund*innenschutz nicht ausreichend im Blick habe und b) die [Arbeit von informellen Spar- und Kreditgruppen faktisch unmöglich](#) mache.

Nepal

- Daten zum Sektor gibt es bei der Nepal Rastra Bank, und dort vom Microfinance Supervision Department. Problem: Berichte sind auf Nepali, <https://www.nrb.org.np/departments/mfd/>
- Bericht von Development Initiatives (DI) and Women's Entrepreneur Data (WEData) (2023) Microfinance in Nepal: http://www.d4dnepal.org/wp-content/uploads/2023/01/Microfinance-report_Jan23-FINAL-002.pdf
Microcredit loan portfolio diesem Bericht zufolge: 3,5 Milliarden USD, 61 MFIs. Zwischen 2018 und 2022 starkes Wachstum des Kreditportfolios/zahlreiche Zweigstelleneröffnungen.
- Februar/März 2023: Protestwelle gegen die Praktiken von MFIs wie höhere Zinsen als die gesetzlich gedeckelten 15%. Das ist im weltweiten Vergleich sehr niedrig und setzt MFIs unter massiven Kostendruck. Hier zeigt sich, wie schwierig es ist, sowohl im Sinne der Kund*innen zu arbeiten, die Bedarf an zinsgünstigen Krediten haben, als auch der MFIs, die ihre operativen Kosten decken müssen.
 - o Bilder zum Protest: <https://kathmandupost.com/visual-stories/2023/03/14/protest-staged-against-microfinance-companies>
 - o Ausführlich zu den Hintergründen (Kosten- und Profitdruck in MFIs, multiple lending, Überschuldung etc.): Why microfinance lending has been embroiled in controversies

<https://kathmandupost.com/money/2023/03/05/why-microfinance-lending-has-been-embroiled-in-controversies>

- Geschichte der Proteste

- Weiterer Kontext: 78 überschuldungsgetriebene Suizide. Februar 2023: 78 microfinance victims killed themselves in two years <https://thehimalayantimes.com/nepal/78-microfinance-victims-killed-themselves-in-two-years>
- Juli 2023: Proteste vor der Zentralbank, Maßnahmen der Regierung werden gefordert. Victims of various micro-finance institutions stage demonstration, demanding NRB's interventions (Photo Feature), <https://myrepublica.nagariknetwork.com/news/victims-of-various-micro-finance-institutions-stage-demonstration-demanding-nrb-s-interventions-photo-feature/> kurze Meldung und diverse Fotos.
- Ende Februar 2024: Erneute massive Proteste (organisiert vom Microfinance Struggle Committee). Nach Protesten im August 2023 hatte die Regierung eine Untersuchungskommission eingesetzt, die Beschwerden von mehr als 22.000 Kund*innen entgegengenommen hatte, von denen aber nur ein kleiner Teil bearbeitet wurde. Deshalb, und weil von den Protestierenden die Zahl der Opfer als höher als die eingereichten 22.000 Beschwerden betrachtet wird, kommt es erneut zu den aktuellen Protesten.
Cooperative, microfinance and loan shark victims complain of govt neglect, <https://theannapurnaexpress.com/story/47761/> (zunächst gehts um Probleme von Kooperativen, im zweiten Teil des Artikels um die Mikrofinanzproteste)
- 15.03.2024: Ende der Proteste mit einer 6-Punkte Vereinbarung zwischen dem struggle committee of victims of microfinance institutions und der Regierung. Die Maßnahmen:
 - Gedeckelter Zins (einstellig) und Gebühren
 - Vorgegebenes Kreditlimit bei Gruppenkrediten
 - Keine Mehrfachverschuldung bei verschiedenen MFIs
 - Keine Zwangssparabgaben
 - Verpflichtung der MFIs, financial literacy zu fördern und bei Kreditvereinbarung sicherzustellen
 - Regierungs-Task Force, die die Anliegen der Opfer untersucht
 - Effektive MFI-Kontrolle bezüglich dieser umzusetzenden Punkte
 - Verabschiedung entsprechender Gesetze

Govt, victims of microfinance institutions ink six-point agreement; all protest programmes called off, <https://english.nepalpress.com/2024/03/15/govt-victims-of-microfinance-institutions-ink-six-point-agreement-all-protest-programmes-called-off/>

Ecuador

- Ecuador gehört neben Indien und Kambodscha zu einer der beliebtesten Destinationen für Mikrofinanzinvestments (für Fonds-Volumina vgl. o.g. TAMEO-Report, beinhaltet nicht die direkten Investments staatlicher Entwicklungsbanken in MFIs).

- Für Zahlen zu Kreditportfolio, Kund*innen etc. vgl. [Jahresbericht 2023](#) von Red de Instituciones Financieras de Desarrollo.
- Keine direkt mikrofinanzbezogenen Proteste, aber im Juni 2022: zweiwöchiger Generalstreik, organisiert vom indigenen Dachverband CONAIE. Im Forderungskatalog an die Regierung auch Forderungen nach Schuldenmoratorium bei staatlichen und privaten Banken sowie Kooperativen, und Entschuldungsprogramm für Kleinbäuer*innen. Das verweist auf möglichen Überschuldungsdruck.
Bloomberg 2022: [Protestas en Ecuador: 5 claves para entender el conflicto que tiene en vilo al país.](#)
- Weiterer Hinweis auf mögliche Überschuldungsproblematik: Laut [Microfinance Index Report](#) von 60decibel geben nur 52 Prozent der befragten MFI-Kund*innen an, die Kreditrückzahlung nicht als Bürde zu empfinden (S. 37) bzw. geben 49 Prozent an, die Rückzahlung als Bürde zu empfinden (S. 34). In Kambodscha, bekannt für seine Überschuldungsproblematik, ist die Zustimmung zur Aussage, die Kreditrückzahlung sei keine Bürde, mit 68 Prozent überraschenderweise deutlich höher.
- Neue Studie zu Überschuldung, von Red de Instituciones Financieras de Desarrollo u.a., Januar 2024: [La deuda de los ecuatorianos, ¿una carga difícil de llevar?](#)

Mexiko

- Keine Proteste
- Land mit im weltweiten Vergleich sehr hohen Zinsen. Effektive Jahreszinsen übersteigen bei Gruppenkrediten häufig 100 Prozent. Skandalisiert wurde das beim Börsengang von Compartamos 2007, heute der größte Mikrokreditanbieter in Mexiko (siehe [Artikel in New York Times](#), ein Kommentar [hier](#) von der Consultative Group to Assist the Poor, siehe außerdem Kund*innenstory im o.g. Bloomberg-Artikel sowie die oben verlinkte Zinsstudie einer Investorengruppe).
- Weitere Beispiele für hohe Zinsen (in alle sind private Geldgeber investiert):
 - o Siempre Creciendo (mittlerweile im Konkurs), effektiver Jahreszins für Gruppenkredit (CAT): 165,59% ([Link](#) zur archivierten Webseite)
 - o Podemos Progresar, Crédito Solidario: 131,6 Prozent ([Link](#))
 - o Unión de Crédito Interestatal Chiapas SA de CV, für Credichangarro 83,6 Prozent ([Link](#) (zur letzten Folie klicken))
 - o Sofipa, durchschnittlicher effektiver Jahreszins: 132,7 Prozent ([Link](#))
 - o Financiamiento Progreseemos S.A (mittlerweile im Konkurs), effektiver Jahreszins für Gruppenkredit: 258,1 Prozent. Link zur archivierten Webseite baut sich nicht mehr vollständig auf, hier Screenshot

Requisitos.

- Formar un grupo de mínimo 7 integrantes.
- Contar con un negocio propio.
- Tener entre 18 y 70 años de edad.
- Comprobante de domicilio.
- CURP.
- Identificación oficial con fotografía.

Tasa de interés anual promedio: 118% más IVA
Costo Anual Total (CAT promedio): 269.15% sin IVA
Para fines informativos y de comparación exclusivamente.

Fecha de cálculo: Septiembre de 2020.

- Folge hoher Zinsen: Mehrfachverschuldung, d.h. Aufnahme eines Kredits bei einer anderen MFI, um den vorherigen Kredit zu bedienen. Die Microfinance CEO Working Group hat 2014 zum Thema eine [Studie](#) veröffentlicht. Ergebnis: 21% of the [26.869 befragten] microfinance loan applicants to FINCA Mexico already hold four or more loans. Adding those holding three loans, we get 33% of applicants. Insgesamt haben 60% der Befragten mind. 2 Kredite
- Daniel Rozas, im Feld anerkannter Marktsättigungsexperte und Gründer von MIMOSA, hat in dieser Zeit angesichts der hohen Mehrfachverschuldung und hohen Zinsen Anzeichen für eine Mikrofinanzkrise gesehen und davor gewarnt, dass eine Kreditblase platzt. <https://www.e-mfp.eu/blog/microfinance-mexico-beyond-brink>
- Damals kam es dazu nicht. In den zurückliegenden zwei Jahren gab es eine Pleitewelle von Mikrofinanzorganisationen. Dazu gibt es Medienberichterstattung, aber hier ein [Bericht von der Interamerican Development Bank](#). Betroffen sind auch vier MFIs, in die private deutsche Geldgeber investiert waren, sowie die Schweizer Bank Crédit Suisse ([hier](#) ein Medienbericht).

Überschuldung als verstecktes Phänomen, nicht erst sichtbar am Zahlungsverzug/-ausfall

Immer wieder werden hohe Rückzahlungsraten als Beleg dafür dargestellt, dass Kund*innen keine Probleme hätten. Die Studien der NGO LICADHO zur Situation in Kambodscha (s.o.) zeigen, dass das nicht der Fall ist. Systematisch hat das Jessica Schicks in Ghana mit einem Überschuldungsbegriff untersucht, der die Opfer der Kund*innen in den Blick nimmt, die diese für die pünktliche Ratenzahlung erbringen müssen. Zum Untersuchungszeitpunkt zeichnete sich der ghanaische Markt durch sehr gute Rückzahlungskennziffern bei einer zugleich niedrigen Marktsättigung aus.

- Der Ansatz: sacrifice-approach. Überschuldung bedeutet: „„[E]r/sie kämpft ständig mit der Einhaltung der Rückzahlungsfristen und muss strukturell unangemessen hohe Opfer im Zusammenhang mit seinen/ihren Darlehensverpflichtungen bringen““
- Anzeichen für den Kampf: Einsparung bei Nahrungsmittel, psychologischer Stress, Reduzierung Bildungsausgaben etc.

- Überschuldung = Wenn diese Anzeichen wiederholt auftreten, oder wenn einmalig: Verpfändung von Vermögenswerten, Verkauf von Wertgegenständen, Aufnahme eines Kredits, um einen alten zurückzuzahlen
- Trifft auf 30% der untersuchten Stichprobe zu (531 befragte Kreditnehmer*innen)

Schicks, J. (2013). The Sacrifices of Micro-Borrowers in Ghana – A Customer-Protection Perspective on Measuring Over-Indebtedness. *The Journal of Development Studies* 49 (9), 1238–1255. doi:10.1080/00220388.2013.775421

Zu ähnlichen Befunden kommen Mitglieder einer Forscher*innengruppe rund um Isabelle Guérin. Feldstudien/Kund*innenbefragung in Tamil Nadu (India), Morocco, the Dominican Republic, and Senegal. Buch „The crisis of microfinance“ (2015, [Link](#))

Informelle Spar- und Kreditgruppen als Alternative

- [Dieser Blogartikel](#) von Jeffrey Ashe (2022) gibt einen guten einsteigenden Überblick über informelle Spar- und Kreditgruppen.
- Er ist Direktor von der NGO Grassroots Finance Action, die sich der Unterstützung beim Aufbau informeller Spar- und Kreditgruppen widmet. Hier geht's zur [Webseite](#). Einen guten Überblick, wie genau lokale Partner-NGOs informelle Spar- und Kreditgruppen initiieren können und was ihr Sparpotential sein kann, gibt dieser [Project Implementation Guide](#) (2021).
- Jeffrey Ashe hat außerdem das Buch *In their own hands* (2014) geschrieben, eine Zusammenfassung gibt es [hier](#).
- Außerdem aktiv in diesem Feld ist die Village and Loan Associates ([Link](#))
- Die Impact-Forschung zu Microfinance bestätigt, dass positive Effekte nur für Sparprogramme gefunden werden können (nicht für Mikrokredite), z.B.:
 - o Karlan, D., Savonitto, B., Thuysbaert, B. & Udry, C. (2017). Impact of Savings Groups on the Lives of the Poor. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 114 (12), 3079–3084. [Link](#)
 - o Lukwa, A. T., Odunitan-Wayas, F., Lambert, E. V. & Alaba, O. A. (2022). Can Informal Savings Groups Promote Food Security and Social, Economic and Health Transformations, Especially among Women in Urban Sub-Saharan Africa: A Narrative Systematic Review. *Sustainability* 14 (6). → Review-Studie [Link](#)